

KAISERL. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN WIEN.

MITTEILUNGEN

DER

ERDBEBEN-KOMMISSION

DER KAISERLICHEN

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN WIEN.

NEUE FOLGE.

N^{o.} XLVII.

**SEISMISCHE REGISTRIERUNGEN IN WIEN, K. K. ZENTRALANSTALT FÜR
METEOROLOGIE UND GEODYNAMIK, IM JAHRE 1912**

VON

DR. RUDOLF SCHNEIDER,

ADJUNKTEN DER K. K. ZENTRALANSTALT FÜR METEOROLOGIE UND GEODYNAMIK.

MIT 1 TEXTFIGUR.

WIEN, 1914.

AUS DER KAISERLICH-KÖNIGLICHEN HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

IN KOMMISSION BEI ALFRED HÖLDER,

K. U. K. HOF- UND UNIVERSITÄTSBUCHHÄNDLER,

BUCHHÄNDLER DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

Die »Mitteilungen der Erdbeben-Kommission« erschienen bisher in den Sitzungsberichten der mathem.-naturw. Klasse, Abteilung I. Von nun an werden sie als besondere Ausgabe veröffentlicht werden.

Bisher sind folgende Nummern der »Mitteilungen« ausgegeben worden:

- I. Bericht über die Organisation der Erdbeben-Beobachtung nebst Mitteilungen über während des Jahres 1896 erfolgte Erdbeben, zusammengestellt von Edmund v. Mojsisovics (Sitz. Ber., Bd. 106 [1897], Abt. I, Heft II) — K 60 h.
- II. Bericht über das Erdbeben von Brüx am 3. November 1896, von Friedrich Becke (Sitz. Ber., Bd. 106 [1897], Abt. I, Heft II) — K 50 h.
- III. Bericht über das Erdbeben vom 5. Jänner 1897 im südlichen Böhmerwalde, von Friedrich Becke (Sitz. Ber., Bd. 106 [1897], Abt. I, Heft III) . . . — K 40 h.
- IV. Bericht über die im Triester Gebiete beobachteten Erdbeben am 15. Juli, 3. August und 21. September 1897, von Eduard Mazelle (Sitz. Ber., Bd. 106 [1897], Abt. I, Heft IX) — K 40 h.
- V. Allgemeiner Bericht und Chronik der im Jahre 1897 innerhalb des Beobachtungsgebietes erfolgten Erdbeben, zusammengestellt von Edmund v. Mojsisovics (Sitz. Ber., Bd. 107 [1898], Abt. I, Heft V) 3 K 40 h.
- VI. Die Erdschütterungen Laibachs in den Jahren 1851 bis 1886, vorwiegend nach den handschriftlichen Aufzeichnungen K. Deschmanns, von Ferdinand Seidl (Sitz. Ber., Bd. 107 [1898], Abt. I, Heft VI) — K 50 h.
- VII. Verhalten der Karlsbader Thermen während des voigtländisch-westböhmisches Erdbebens im Oktober—November 1897, von Josef Knett (Sitz. Ber., Bd. 107 [1898], Abt. I, Heft VI) 2 K 60 h.
- VIII. Bericht über das Graslitzer Erdbeben vom 24. Oktober bis 25. November 1897, von Friedrich Becke (Sitz. Ber., Bd. 107 [1898], Abt. I, Heft VII) . . . 5 K 40 h.
- IX. Bericht über die unterirdische Detonation von Melnik in Böhmen vom 8. April 1898, von Johann N. Woldřich (Sitz. Ber., Bd. 107 [1898], Abt. I, Heft X) — K 90 h.
- X. Allgemeiner Bericht und Chronik der im Jahre 1898 innerhalb des Beobachtungsgebietes erfolgten Erdbeben, zusammengestellt von Edmund v. Mojsisovics (Sitz. Ber., Bd. 108 [1899], Abt. I, Heft IV) 3 K 20 h.
- XI. Die Einrichtung der seismischen Station in Triest und die vom Horizontalpendel aufgezeichneten Erdbebenstörungen von Ende August 1898 bis Ende Februar 1899, von Eduard Mazelle (Sitz. Ber., Bd. 108 [1899], Abt. I, Heft V) 1 K — h.
- XII. Übersicht der Laibacher Osterbebenperiode für die Zeit vom 16. April 1895 bis Ende Dezember 1898, von Ferdinand Seidl (Sitz. Ber., Bd. 108 [1899], Abt. I, Heft V) — K 70 h.
- XIII. Bericht über das obersteierische Beben vom 27. November 1898, von Rudolf Hoernes (Sitz. Ber., Bd. 108 [1899], Abt. I, Heft V) 1 K 10 h.
- XIV. Bericht über die obersteierischen Beben des ersten Halbjahres 1899 (zumal über die Erschütterungen vom 1., 7. und 29. April), von Rudolf Hoernes (Sitz. Ber., Bd. 108 [1899], Abt. I, Heft VIII) 2 K 10 h.
- XV. Bericht über Erdbebenbeobachtungen in Kremsmünster, von Josef Schwab (Sitz. Ber., Bd. 109 [1900], Abt. I, Heft II) 1 K 10 h.
- XVI. Bericht über das niederösterreichische Beben vom 11. Juni 1899, von F. Noë (Sitz. Ber., Bd. 109 [1900], Abt. I, Heft II) — K 60 h.
- XVII. Erdbebenstörungen zu Triest, beobachtet am Rebeur-Ehlert'schen Horizontalpendel vom 1. März bis Ende Dezember 1899, von Eduard Mazelle (Sitz. Ber., Bd. 109 [1900], Abt. I, Heft II) — K 90 h.

- XVIII. Allgemeiner Bericht und Chronik der im Jahre 1899 innerhalb des Beobachtungsgebietes erfolgten Erdbeben, zusammengestellt von Edmund v. Mojsisovics (Sitz. Ber., Bd. 109 [1900], Abt. I, Heft III) 3 K 30 h.
- XIX. Die tägliche periodische Schwankung des Erdbodens nach den Aufzeichnungen eines dreifachen Horizontalpendels zu Triest, von Eduard Mazelle (Sitz. Ber., Bd. 109 [1900], Abt. I, Heft VII) 3 K 20 h.
- XX. Über die Beziehungen zwischen Erdbeben und Detonationen, von Josef Knett (Sitz. Ber., Bd. 109 [1900], Abt. I, Heft IX) — K 80 h.
- XXI. Bericht über das Detonationsphänomen im Duppauer Gebirge am 14. August 1899, von Josef Knett (Sitz. Ber., Bd. 109 [1900], Abt. I, Heft IX) . . . 1 K — h.

Neue Folge.

- I. Bericht über die Erdbebenbeobachtungen in Lemberg, von W. Láška 1 K 90 h.
- II. Allgemeiner Bericht und Chronik der im Jahre 1900 im Beobachtungsgebiete eingetretenen Erdbeben, von Edmund v. Mojsisovics 2 K 30 h.
- III. Bericht über die seismischen Ereignisse des Jahres 1900 in den deutschen Gebieten Böhmens, von V. Uhljg 3 K — h.
- IV. Bericht über die Erdbebenbeobachtungen in Kremsmünster im Jahre 1900, von P. Franz Schwab — K 60 h.
- V. Erdbebenstörungen zu Triest, beobachtet am Rebeur-Ehlerst'schen Horizontalpendel im Jahre 1900, von Eduard Mazelle 1 K — h.
- VI. Das nordostböhmisches Erdbeben vom 10. Jänner 1901, von J. N. Wolfřich 1 K 60 h.
- VII. Erdbeben und Stoßlinien Steiermarks, von R. Hoernes 2 K 10 h.
- VIII. Die Erdbeben Polens. Des historischen Teiles I. Abteilung, von W. Láška — K 80 h.
- IX. Bericht über die Erdbeben-Beobachtungen in Lemberg während des Jahres 1901, von Prof. Dr. W. Láška 1 K 10 h.
- X. Allgemeiner Bericht und Chronik der im Jahre 1901 im Beobachtungsgebiete eingetretenen Erdbeben, von Edmund v. Mojsisovics 3 K 30 h.
- XI. Erdbebenstörungen zu Triest, beobachtet am Rebeur-Ehlerst'schen Horizontalpendel im Jahre 1901, nebst einem Anhang über die Aufstellung des Vicentini'schen Mikroseismographen, von Eduard Mazelle 1 K 20 h.
- XII. Bericht über die Erdbebenbeobachtungen in Kremsmünster im Jahre 1901, von Prof. P. Franz Schwab — K 40 h.
- XIII. Das Erdbeben von Saloniki am 5. Juli 1902 und der Zusammenhang der makedonischen Beben mit den tektonischen Vorgängen in der Rhodopemasse, von R. Hoernes 2 K — h.
- XIV. Über die Berechnung der Fernbeben, von Prof. Dr. W. Láška . . . — K 30 h.
- XV. Die mikroseismische Pendelunruhe und ihr Zusammenhang mit Wind und Luftdruck, von Eduard Mazelle 2 K 60 h.
- XVI. Vorläufiger Bericht über das erzgebirgische Schwarmbeben vom 13. Februar bis 25. März 1903, mit einem Anhang über die Nacherschütterungen bis Anfang Mai, von J. Knett — K 80 h.
- XVII. Das Erdbeben von Sinj am 2. Juli 1898, von A. Faidiga 2 K 90 h.
- XVIII. Das Erdbeben am Böhmischem Pfahl am 26. November 1902, von J. Knett — K 80 h.
- XIX. Allgemeiner Bericht und Chronik der im Jahre 1902 im Beobachtungsgebiete eingetretenen Erdbeben, von Edmund v. Mojsisovics. (Mit einem Anhang: Bericht über die Aufstellung zweier Seismographen in Přibram, von Dr. Hans Benndorf.) 2 K 60 h.
- XX. Erdbebenstörungen zu Triest, beobachtet am Rebeur-Ehlerst'schen Horizontalpendel im Jahre 1902, von Eduard Mazelle 1 K 40 h.
- XXI. Bericht über die Erdbebenbeobachtungen in Kremsmünster im Jahre 1902, von F. Schwab — K 50 h.

- XXII. Bericht über die seismologischen Aufzeichnungen des Jahres 1902 in Lemberg, von Prof. Dr. W. Lásk a — K 70 h.
- XXIII. Über die Verwendung der Erdbebenbeobachtungen zur Erforschung des Erdinnern, von Prof. Dr. W. Lásk a — K 40 h.
- XXIV. Berichte über das makedonische Erdbeben vom 4. April 1904, von Prof. R. Hoernes 1 K — h.
- XXV. Allgemeiner Bericht und Chronik der im Jahre 1903 im Beobachtungsgebiete eingetretenen Erdbeben, von Edmund v. Mojsisovics 3 K 40 h.
- XXVI. Bericht über die Erdbebenbeobachtungen in Kremsmünster im Jahre 1903, von Prof. P. Franz Schwab — K 40 h.
- XXVII. Bericht über das Erdbeben in Untersteiermark und Krain am 31. März 1904, von Prof. Dr. R. Hoernes und Prof. F. Seidl 1 K — h.
- XXVIII. Jahresbericht des Geodynamischen Observatoriums zu Lemberg für das Jahr 1903, nebst Nachträgen zum Katalog der polnischen Erdbeben, von Prof. Dr. W. Lásk a — K 60 h.
- XXIX. Über die Art der Fortpflanzung der Erdbebenwellen im Erdinneren (I. Mitteilung), von Dr. Hans Benndorf — K 60 h.
- XXX. Erdbebenstörungen zu Triest, beobachtet am Rebeur-Ehler'schen Horizontalpendel im Jahre 1903, nebst einer Übersicht der bisherigen fünfjährigen Beobachtungsreihe, von Eduard Mazelle — K 90 h.
- XXXI. Über die Art der Fortpflanzung der Erdbebenwellen im Erdinnern (II. Mitteilung), von Dr. Hans Benndorf 1 K 50 h.
- XXXII. Über das Mürtzaler Erdbeben vom 1. Mai 1885, von Dr. Franz Heritsch 2 K 40 h.
- XXXIII. Beschreibung des seismischen Observatoriums der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik in Wien, von Dr. Viktor Conrad 1 K — h.
- XXXIV. Bericht über das Erdbeben vom 19. Februar 1908, von Dr. Franz Noë 1 K — h.
- XXXV. Über die pulsatorischen Oszillationen (mikroseismische Unruhe) des Erdbodens im Winter 1907/1908 in Wien, von Dr. Rudolf Schneider . 1 K 50 h.
- XXXVI. Die zeitliche Verteilung der in den österreichischen Alpen- und Karstländern gefühlten Erdbeben in den Jahren 1897 bis 1907, von Dr. Viktor Conrad 1 K — h.
- XXXVII. Die Geschwindigkeit der Erdbebenwellen in verschiedenen Tiefen, von Prof. W. Trabert — K 30 h.
- XXXVIII. Über seismische Laufzeiten, von Prof. V. Lásk a — K 40 h.
- XXXIX. Seismische Registrierungen in Wien, k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, im Jahre 1909 (mit einigen Hilfstabellen zur Analyse von Bebandiagrammen), von Dr. V. Conrad 1 K 30 h.
- XL. Das Scheibser Erdbeben vom 17. Juli 1876, von A. Kowatsch . 1 K 70 h.
- XLI. Seismische Registrierungen in Wien, k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, im Jahre 1910, von Dr. Rudolf Schneider . . 1 K 20 h.
- XLII. Bericht über das Erdbeben in den Alpen vom 13. Juli 1910, von Dr. Josef Schorn 2 K — h.
- XLIII. Das mittelsteirische Erdbeben vom 22. Jänner 1912, von Dr. Franz Heritsch — K 80 h.
- XLIV. Die zeitliche Verteilung der in den Jahren 1897 bis 1907 in den österreichischen Alpen- und Karstländern gefühlten Erdbeben (ein Beitrag zum Studium der sekundär auslösenden Ursachen der Erdbeben) (II. Mitteilung), von Prof. V. Conrad — K 80 h.
- XLV. Seismische Registrierungen in Wien, k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, im Jahre 1911, von Dr. Rudolf Schneider . . 1 K 30 h.
- XLVI. Über die Bestimmung von Azimut und scheinbarem Emergenzwinkel longitudinaler Erdbebenwellen, von H. Benndorf — K 60 h.

Seismische Registrierungen in Wien, k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, im Jahre 1912

von

Dr. Rudolf Schneider,

Adjunkten der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik.

(Mit 1 Textfigur.)

(Vorgelegt in der Sitzung am 8. Jänner 1914.)

Dem vorliegenden vierten¹ mikroseismischen Jahresberichte der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik dienten als Grundlage die wöchentlichen Erdbebenberichte, an deren Ausmessung auch Herr Assistent Dr. M. Kofler teilnahm. Ausgemessen wurden regelmäßig die Aufzeichnungen des astatischen Pendelseismometers nach Wiechert (Masse 1000 kg) und des großen Wiechert'schen Vertikalpendel, Masse 1300 kg). Besonders die Einsätze der ersten Vorläufer wurden den Aufzeichnungen des letzteren entnommen.

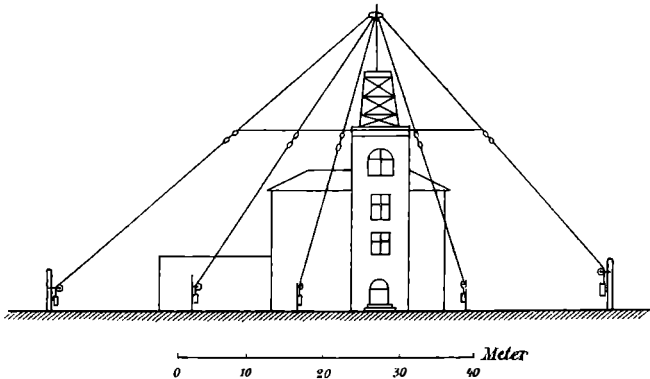
Über die Aufstellung der Instrumente und die Einrichtung der Station siehe ihre Beschreibung² und die vorhergehenden Jahrgänge dieser Berichte. An dieser Stelle sei nur erwähnt, daß im Frühjahr 1913 an der Zentralanstalt eine Empfangsstation für Funkentelegraphie eingerichtet wurde und es werden

¹ Die Jahrgänge 1909 bis 1911 erschienen ebenfalls in den Mitteilungen der Erdbeben-Kommission der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien, und zwar der Jahresbericht 1909, Neue Folge, Nr. XXXIX, Jahr 1910, Neue Folge, Nr. XLI, und 1911, Neue Folge, Nr. XLV.

² V. Conrad, Beschreibung des seismischen Observatoriums der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik. Mitteilungen der Erdbeben-Kommission der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften, Neue Folge, Nr. XXXIII, Wien 1909.

die Normaluhren regelmäßig mit dem Pariser Zeitzeichen verglichen. Das neue, seit Juli 1913 eingeführte internationale Schema der Signale bewährt sich sehr gut.

Als Luftdraht für die Empfangsstation wurde eine Schirmantenne gewählt. Diese strahlt in neun Drahtzügen von einem das Anemometergerüst noch um 8 *m* überragenden Maste aus. Ihre Gesamthöhe erreicht 40 *m* über dem Erdboden (siehe nachstehende Skizze). Die Kapazität beträgt rund 1250 *cm*. Die Empfangsintensität der Pariser Zeitzeichen (Entfernung von Paris zirka 1050 *km*) ist auch tagsüber vollkommen ausreichend; einigermmaßen störend — weniger bei der Aufnahme



der Zeitsignale als vielmehr beim Abhören des Meteortelegrammes — wirkt die Funkenbildung an der in zirka 35 *m* Entfernung vorüberführenden elektrischen Straßenbahn. Ganz besonders tritt dieser Übelstand bei den mit voller Stromstärke berganfahrenden Wagen zutage. Als Empfangsapparat dient gewöhnlich ein Telefunkenhörfänger Type *E5* mit Zwischenkreis. Doch wurden auch mit einfachen und billigen Apparaten eigener Konstruktion erfolgreiche Versuche gemacht.

Im ganzen konnten im Jahre 1912 in Wien 199 Aufzeichnungen ausgemessen werden. Bei der ungünstigen Aufstellung der Seismographen wurden schwache Diagramme, besonders diejenige der Fernbeben, durch Wind- und Wagenstörungen verdeckt. Nach der Intensität der Aufzeichnung (0 sehr schwach,

I merklich, II auffallend und III sehr stark) gruppiert, ergeben die Seismogramme des Jahres 1912 im Vergleich zu den Aufzeichnungen der letzten drei Jahre folgende Verteilung:

Zahl der Bebenaufzeichnungen:

Jahr	Intensität				Zusammen
	0	I	II	III	
1909	48	65	32	10	155
1910	103	75	20	5	203
1911	104	64	16	7	190
1912	113	70	10	6	199

Auf die einzelnen Monate verteilen sich die Aufzeichnungen nach ihrer Intensität wie folgt:

Intensität	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
	0.....	6	8	6	9	14	22	17	7	10	1	7	6
I.....	4	6	5	10	7	10	3	9	3	7	3	3	70
II.....	2	1	0	0	1	1	1	1	1	0	1	1	10
III.....	1	0	0	0	2	0	1	1	1	0	0	0	6
Zusammen..	13	15	11	19	24	33	22	18	15	8	11	10	199

In den Sommermonaten waren also die Aufzeichnungen häufiger als im Winter. Fast den gleichen jährlichen Gang zeigen auch die seismischen Aufzeichnungen in Graz¹ und er kommt auch im Mittel aus den letzten vier Jahren in Wien (siehe folgende Zusammenstellung) gut zum Ausdruck.

¹ Dr. N. Stücker, Sechster Bericht über seismische Registrierungen in Graz im Jahre 1912. Graz 1913.

Verteilung der Bebenaufzeichnungen in Wien auf einzelne Monate der Jahre 1909 bis 1912.

Jahr	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
1909	8	15	11	19	12	11	16	12	17	16	9	9	155
1910	18	14	9	11	24	24	21	23	18	10	12	19	203
1911	16	9	15	20	13	10	19	20	19	22	12	15	190
1912	13	15	11	19	24	33	22	18	15	8	11	10	199
Mittel													
	13·8	13·2	11·5	17·2	18·2	19·5	19·5	18·2	17·2	14·0	11·0	13·2	187
In Prozent der Jahressumme													
	7·4	7·1	6·2*	9·2	9·8	10·4	10·4	9·8	9·2	7·5	5·9	7·1	100

Die folgende tabellarische Zusammenstellung ist in gleicher Weise angeordnet wie im Jahresberichte 1911. Die Abkürzungen und Bezeichnungen entsprechen dem von der Internationalen seismologischen Konferenz in Manchester 1911 aufgestellten Schema.

Die Epizentralentfernungen sind meistens nach der numerischen Tafel bestimmt worden, welche nach den von E. Wiechert und K. Zöppritz berechneten Laufzeiten von C. Zeissig zusammengestellt und auf Antrag des Fürsten B. Galitzin von der Kaiserl. Russischen Akademie der Wissenschaften herausgegeben wurde. Bei Nahbeben wurde die Herddistanz nach der Formel von Omori: $\Delta km = 6 \cdot 86 y + 8 \cdot 1$, wobei y die Dauer der beiden Vorphasen in Sekunden bedeutet, berechnet.

Die Angaben über die Epizentra der Erdbeben wurden meistens den wöchentlichen Erdbebenberichten der Station Pulkovo (Fürst B. Galitzin) (bezeichnet mit P.) und den Berichten der Station Jugenheim-Bergstraße (J.) des Prof. C. Zeissig entnommen.

Abkürzungen.

Charakter (*Ch*) des Bebens:

- 0 = sehr schwach;
 I = merklich;
 II = auffallend;
 III = sehr stark;
d = domesticus (terrae motus), Ortsbeben;
v = vicinus, Nahbeben, Herddistanz < 1000 km;
r = remotus, Fernbeben, Herddistanz 1000 bis 5000 km;
u = ultimo remotus, sehr fernes Beben, Herddistanz > 5000 km.

Phasen (*Ph*):

- i* = impetus, scharfer Einsatz;
e = emersio, allmähliches Auftauchen;
P = erster Vorläufer (undae primae);
S = zweiter Vorläufer (undae secundae);
R_n = *n*-mal reflektierte Wellen;
L = lange Wellen (undae longae);
M₁, M₂ . . . = die aufeinanderfolgenden Momente der Maxima der Bodenbewegung, korrigiert wegen der Verspätung der Instrumente;
C₁, C₂ . . . = die der Hauptphase folgenden sekundären Maxima, Nachläufer (cauda);
F = Ende (finis);
A_N = Amplitude der Nord-Südkomponente der wahren Bodenbewegung in μ von der Ruhelage (+ nach N);
A_E = Amplitude der Ost-Westkomponente der wahren Bodenbewegung in μ von der Ruhelage (+ nach E);
A_Z = Amplitude der Vertikalkomponente der wahren Bodenbewegung in μ von der Ruhelage (+ nach dem Zenith);
Mi. U = mikroseismische Unruhe.

Zeit und Maß.

Zeit = mittlere Greenwicher, von Mitternacht bis Mitternacht, gezählt von 0^h bis 24^h, Zeiten korrigiert;

Δ = Epizentralentfernung in Kilometern;

μ = Mikron = 0·001 *mm*;

In () gesetzte oder mit ? versehene Angaben sind unsicher.

Lage der Station.

$\varphi = 48^{\circ} 14' 9$ n. Br., $\lambda = 16^{\circ} 21' 7$ östl. v. Gr., Seehöhe
198 *m*.

Untergrund: Löß, darunter Lehm.

Resultate der Eichungen der Seismometer im Jahre 1912.

Monat	Tag	Astatisches Pendel nach Wiechert (Masse = 1000 kg)								Vertikalseismometer nach Wiechert (Masse = 1300 kg)				Bemerkungen
		Nord-Südkomponente				Ost-Westkomponente				T_0 sec	V	$\epsilon : 1$	$\frac{r}{T_0^2}$	
		T_0 sec	V	$\epsilon : 1$	$\frac{r}{T_0^2}$	T_0 sec	V	$\epsilon : 1$	$\frac{r}{T_0^2}$					
Februar	22.	12·6	194	6	0·002	10·8	191	5	0·002	2·5	190	4	0·015	* T_0 herabgesetzt; * vor der Änderung ** nach der Änderung
Juli	15.	14·9*	167	(10)	0·002	11·1	182	7	0·003	2·5	186	5	0·01	
Juli	15.	9·2**	167	4	0·002	—	—	—	—	—	—	—	—	
August	13.	10·3	156	4	0·0018	11·4	168	6	0·003	2·4	192	4	0·01	
November ..	7.	9·4	154	4	0·002	11·1	160	6	0·003	2·4	180	5	0·009	
Dezember ..	13.	10·1	166	4	0·0017	10·8	173	5	0·003	—	—	—	—	

Nr.	Datum	Ch	Ph	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude μ .			Herd- distanz	Bemerkungen
				h	m	s		N	E	Z		
Jänner.												
1	4.	II u	<i>cPZ</i>	15	59	07	—	—	—	—	8650	Herd: Aleuten (J.), $\lambda = 175^\circ$ E, $\varphi = 49^\circ 5$ N (P.). Starke Wind- störungen.
			<i>cSN</i>	16	09	—	—	—	—	—		
			<i>eLN</i>		26	—	—	—	—	—		
			<i>MN</i>		41	—	18	35	—	—		
			<i>M₁E</i>		36	—	18	—	25	—		
			<i>M₂E</i>		40·5	—	18	—	30	—		
		<i>F</i>	17 ¹ / ₂	—	—	—	—	—	—			
2	17.	0 v	<i>cPZ</i>	4	42·4	—	—	—	—	—	In den Aufzeichnungen der Hori- zontalkomponente durch Boden- unruhe verdeckt.	
3	17.	0 v	<i>cPZ</i>	5	14·6	—	—	—	—	—		
4	20.	I u	<i>cPZ?</i>	4	18	40	—	—	—	—	—	Herd südöstlich von Japan ($\varphi = 26^\circ 5$ N, $\lambda = 137^\circ 5$ E. n. P.).
			<i>ePZ</i>		20	32	—	—	—	—		
			(<i>eSN</i>)		30	44	—	—	—	—		
			<i>eLN</i>		55	—	—	—	—	—		
			<i>MN</i>	5	10	—	25	20	—	—		
		<i>F</i>	5 ¹ / ₂	—	—	—	—	—	—			

5	22.	0 v	<i>ePZ?</i>	20	08	36	—	—	—	—	—	Minimale Spur. Im Murtal, Steiermark, gefühlt.
			<i>MN</i>		08·8	—	—	< 2	—	—		
			<i>F</i>		9·4	—	—	—	—	—		
6	24.	III r	<i>iPZ</i>	16	25	48	—	—	—	—	1300	Herd: Insel Zante und Umgebung.
			<i>iSN</i>		28	07	—	—	—	—		
			<i>iSE</i>		27	52	—	—	—	—		
			<i>iLN</i>		28	44	—	—	—	—		
			<i>MN</i>		30·7	—	11	175	—	—		
			<i>ME</i>		30·7	—	8	—	195	—		
			<i>MZ</i>		30·7	—	—	—	—	—		
<i>F</i>	17 ³ / ₄	—	—	—	—	—	—					
7	25.	0	<i>eLN</i>	1	54	—	—	—	—	—	Spur, Epizentrum wie oben.	
			<i>F</i>	2	00	—	—	—	—			
8	25.	I r	<i>ePZ</i>	6	07·9	—	—	—	—	—	Epizentrum wie oben.	
			<i>eLN</i>		12·0	—	—	—	—			
			<i>ME</i>		13·1	—	12	—	—			—
			<i>F</i>		30	—	—	—	—			—
9	25.	I r	<i>ePZ</i>	19	55	27	—	—	—	—	Maximum vielleicht schon etwas früher in der Stundenlücke.	
			<i>eSN, E</i>		57·1	—	—	—	—			—
			<i>eLN, E</i>		58·5	—	—	—	—			—
			<i>MN</i>	20	0·4	—	6	155	—			—
			<i>F</i>	20 ¹ / ₂	—	—	—	—	—			—

Nr.	Datum	Ch	Ph	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude μ			Herd- distanz	Bemerkungen
				h	m	s		N	E	Z		
10	Jänner 26.	II u	<i>iPZ</i>	14	49	30	—	—	—	—	6350	<i>F</i> geht in das folgende Beben über. Herd: Nordt Tibet (J.).
			<i>iSE</i>				—	—	—	—		
			<i>eL</i>	15	8-0	—	—	—	—	—		
			<i>MN</i>		15·0	—	15	40	—	—		
			<i>ME</i>		14·8	—	13	—	26	—		
			<i>MZ</i>		14·8	—	20	—	—	85		
11	26.	I	<i>ePZ</i>	15	29·8	—	—	—	—	—	—	
			<i>eL</i>		33·1	—	—	—	—	—		
			<i>ME</i>		34	—	8	—	10	—		
			<i>F</i>	ca.16	—	—	—	—	—	—		
12	31.	0 u	<i>ePE</i>	12	50	08	—	—	—	—	5920	Herd nahe der Insel St. Paul (Atlantischer Ozean, J.). Diagramm gestört.
			<i>eSE</i>		57	40	—	—	—	—		
			<i>eLE</i>	13	11	—	—	—	—	—		
			<i>ME</i>		24	—	—	—	—	—		
			<i>F</i>	13 ³ / ₄	—	—	—	—	—	—		

13	31	0 u	<i>iPE</i>	20	23	06	—	—	—	7750	Herd n. J.: Südküste von Alaska. Maximum nicht ausgeprägt.	
			<i>eSE</i>		32	13	—	—	—			
			<i>eL</i>		44	—	—	—	—			
			<i>F</i>	22	—	—	—	—	—			
Februar.												
14	5.	I (r)	<i>eL</i>	2	08	—	—	—	—	—	} Starke Bodenunruhe störend.	
			<i>ME</i>		08·6	—	—	(5)	—			
			<i>F</i>	21 $\frac{1}{4}$	—	—	—	—	—			
15	10.	I (r)	<i>eL</i>	19	01·7	—	—	—	—	—	}	
			<i>ME</i>		02·1	—	11	—	5			—
			<i>F</i>		10	—	—	—	—			—
16	13.	II r	<i>iPZ</i>	8	05	45	—	—	—	—	Herd: Albanien (J.) (n. P.: $\varphi = 41^{\circ}5$ N, $\lambda = 21^{\circ}2$ E).	
			<i>iS?N</i>		07	(25)	—	—	—			—
			<i>iSE</i>		—	(42)	—	—	—			—
			<i>iLN</i>		08	12	—	—	—			—
			<i>iLE</i>		—	15	—	—	—			—
			<i>MN</i>		09·5	—	7	60	—			—
			<i>ME</i>		08·9	—	8	—	90			—
			<i>F</i>	9	—	—	—	—	—			—

Nr.	Datum	Ch	Ph	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude μ			Herd- distanz	Bemerkungen
				h	m	s		N	E	Z		
17	Febr. 13.	Ou	<i>cLN</i>	16	13	—	—	—	—	—	Herd: Nördl. Luzon (Philippinen).	
			<i>MN</i>		18-20	—	12	1-2	—	—		
			<i>F</i>	ca. 50	—	—	—	—	—			
Zwischen 10 ^h und 11 ^h ein Fernbeben, durch Arbeiten am Apparat gestört.												
18	19.	0	<i>cLN</i>	11	12	—	—	—	—	—	Spur.	
			<i>F</i>		25	—	—	—	—	—		
19	20.	Iu	<i>iPZ</i>	13	14	58	—	—	—	—	—	
			<i>cLN</i>		46·6	—	—	—	—	—		
			<i>MN</i>		54·5	—	15	3-4	—	—		
			<i>ME</i>		48·8	—	16	—	4	—		
			<i>F</i>	14 ^{1/4}	—	—	—	—	—	—		
20	20.	Or?	<i>cLN</i>	5	41·3	—	—	—	—	—	—	
			<i>MN</i>		41·8	—	11	2	—	—		
			<i>F</i>		45	—	—	—	—	—		

21	21.	0	<i>eL</i> <i>F</i>	12	08	—	—	—	—	—	—	Einzelne Gruppen langer Wellen.
					20	—	—	—	—	—	—	
22	24.	0r	<i>ePZ</i> <i>ME</i> <i>F</i>	14	42	55	—	—	—	—	—	Gef. in Algier. Gestört.
					58	—	—	—	—	—	—	
				15	10	—	—	—	—	—	—	
23	25.	Iu	<i>ePZ</i> <i>iPZ</i> <i>eLN</i> <i>eLE</i> <i>MN</i> <i>M₁E</i> <i>M₂E</i> <i>F</i>	2	59	53	—	—	—	—	17000 bis 18000 km?	S nicht ausgeprägt.
					—	55	—	—	—	—	—	
				3	57	—	—	—	—	—	—	
					58	—	—	—	—	—	—	
				4	02	—	22	5	—	—	—	
				4	00	—	25	—	5	—	—	
				4	03	—	22	—	6	—	—	
				4 ^{1/4}	—	—	—	—	—	—	—	
24	25.	Ir?	<i>eLN</i> <i>ME</i> <i>F</i>	23	8·8	—	—	—	—	—	—	Von 16 ^h am 21./II. bis 8 ^h am 22./II. Betriebsstörung.
					9·3	—	9	—	4	—	—	
					20	—	—	—	—	—	—	
25	26.	Ir	<i>iPZ</i> <i>e(L)E</i> <i>MN</i> <i>F</i>	20	34	43	—	—	—	—	—	Westalbanien (J.).
					36·9	—	—	—	—	—	—	
					38·2	—	6	12	—	—	—	
				21	—	—	—	—	—	—	—	

Nr.	Datum	Ch	Ph	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude μ			Herd- distanz	Bemerkungen
				h	m	s		N	E	Z		
26	Febr. 26.	0	<i>ePZ</i>	20	56	57	—	—	—	—	Spur.	
			<i>MN</i>		58·1	—	—	—	—			
			<i>F</i>	21	03	—	—	—	—			
27	27.	0?	<i>ePZ</i>	0	38·3	—	—	—	—	—		
			<i>eLN</i>		47	—	—	—	—			
			<i>F</i>	1	—	—	—	—	—			
28	29.	0	<i>iPZ</i>	3	33	52	—	—	—	—	Deutlicher Z-Einsatz.	
			<i>FZ</i>		55	—	—	—	—			
März.												
29	3.	0	<i>ePZ</i>	0	15	36	—	—	—	—	Wahrscheinlich <i>P</i> eines Fernbebens.	
30	5.	1r	<i>ePZ</i>	1	27	38	—	—	—	(1340)		
			<i>eS</i>		30·0?	—	—	—	—			
			<i>eLN</i>		31·1	—	—	< 3	—			—
			<i>F</i>		50	—	—	—	—	—		

31	8.	Or?	<i>eZ</i>	4	3·3	—	—	—	—	—	—	
			<i>ME</i>		4·8	—	10	—	2—3	—		
32	8.	Ou	<i>iPZ</i>	14	55	59	—	—	—	—	—	Hauptphase wenig ausgeprägt. Herd: Zentralafrika.
			<i>eLE</i>	15	15	—	—	—	—	—		
			<i>iN</i>	15	7·1	—	—	—	—	—		
			<i>F</i>	16	—	—	—	—	—	—		
33	10.	O	<i>iPN</i>	11	20	47	—	—	—	—	—	Gefühlt in Triest.
			<i>F</i>		25	—	—	—	—	—		
34	11.	Iu	<i>ePZ</i>	10	30	1	—	—	—	—	9250	Gefühlt auf Alaska.
			<i>eSN</i>		40·4	—	—	—	—	—		
			<i>eSE</i>		40·5	—	—	—	—	—		
			<i>eL</i>	11	00	—	—	—	—	—		
			<i>MN</i>	11	5·5	—	14	12	—	—		
			<i>ME</i>		0·7	—	14	—	8	—		
<i>F</i>	11 ^{1/2}	—	—	—	—	—	—					
35	14.	Ir?	<i>eLN</i>	14	18·4	—	—	—	—	—	—	Eipizentrum zwischen Zante und Kephalonia (J).
			<i>eLE</i>		18·1	—	—	—	—	—		
			<i>MN</i>		18·7	—	10	3	—	—		
			<i>ME</i>		18·9	—	11	—	6	—		
			<i>F</i>		25	—	—	—	—	—		

Nr.	Datum	Ch	Ph	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude μ			Herd- distanz	Bemerkungen
				h	m	s		N	E	Z		
36	März 17.	Ir	<i>ePZ</i>	23	48	10±2	—	—	—	—	Minutenlücke. Herd wie bei Nr. 35.	
			<i>eLN</i>		51·8	—	—	—	—	—		
			<i>ME</i>		52·5	—	(11)	—	(8)	—		
			<i>F</i>	24	—	—	—	—	—	—		
37	19.	Ou	<i>eLN</i>	15	20	—	—	—	—	Schwach, durch Bodenunruhe gestört.		
			<i>F</i>		40	—	—	—	—		—	
38	22.	I	<i>eZ</i>	18	45	(26)	—	—	—	—		
			<i>eL</i>		46·1	—	—	—	—	—		
			<i>ME</i>		48·0	—	7	—	7	—		
			<i>F</i>	19	—	—	—	—	—	—		
39	25.	Ou	<i>i₁PZ</i>	5	8	29	—	—	—	—		
			<i>i₂PZ</i>		8	35	—	—	—	—		
			(<i>eLK</i>)		(57)	—	—	—	—	—		
			<i>F</i>	6	—	—	—	—	—	—		

April.

40	3.	Iv	<i>ePZ</i>	17	13	(42)	—	—	—	—	—	Herd bei Sarajevo.		
			<i>eLN, E</i>			15·1	—	—	—	—				
			<i>ME</i>			15·3	—	8	—	5			—	
			<i>F</i>			20	—	—	—	—			—	
41	8.	Or	<i>eLE</i>	6	23·9	—	—	—	—	—	—	Spur.		
			<i>F</i>	6	29	—	—	—	—	—			—	
42	8.	Ir	<i>iPZ</i>	9	5	20	—	—	—	—	—	Herd zwischen Zante und Keph- lonia.		
			<i>eLN</i>			8·1	—	—	—	—			—	
			<i>eLE</i>			8·2	—	—	—	—			—	
			<i>F</i>	9	30	—	—	—	—	—			—	
43	8.	Or	<i>eLE</i>	9	17·9	—	—	—	—	—	—	Herd wie oben.		
			<i>ME</i>			20	—	—	—	—			—	
			<i>F</i>			25	—	—	—	—			—	
44	13.	Iu	<i>iPZ</i>	2	47	32	—	—	—	—	—	Windstörung.		
			<i>e(L)</i>	3	1	—	—	—	—	—			—	
			<i>MN</i>			13	—	12	2	—			—	—
			<i>F</i>	4	—	—	—	—	—	—			—	

Nr.	Datum	Ch	Ph	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude μ			Herd- distanz	Bemerkungen
				h	m	s		N	E	Z		
45	April 14.	Ou	<i>iPZ</i>	22	51	45	—	—	—	—	—	Wenig ausgesprochenes Maximum.
			<i>eL</i>	23·6	—	—	—	—	—	—		
			<i>F</i>	24	—	—	—	—	—	—		
46	15.	Ou	<i>eLE</i>	17	07	—	—	—	—	—		
			<i>F</i>		20	—	—	—	—			—
47	15.	Ir	<i>ePZ</i>	23	28	55	—	—	—	—		
			<i>eLE</i>		31·7	—	—	—	—			—
			<i>ME</i>		33·4	—	(10)	—	(6)			—
			<i>F</i>	23 ³ / ₄	—	—	—	—	—			—
48	17.	Iu	<i>ePZ</i>	4	03	03	—	—	—	10000		
			<i>iZ</i>		06	46	—	—	—			—
			<i>eSE</i>		14·0	—	—	—	—			—
			<i>eL</i>		32	—	—	—	—			—
			<i>MN</i>		49—50	—	17	3	—			—
			<i>ME</i>		48—49	—	17	—	3—4			—
			<i>F</i>	nach 5 ^h	—	—	—	—	—			—

49	19.	Or?	<i>eE</i>	0	05	--	--	--	--	--	Spur.
			<i>F</i>		09	--	--	--	--	--	
50	19.	1r	<i>ePZ</i>	0	22	55	--	--	--	--	Epizentrum n. P.: $\varphi = 39^{\circ}5$ N, $\lambda = 20^{\circ}5$ E.
			<i>eL</i>		26	--	--	--	--	--	
			<i>ME</i>		27·7	--	9	--	9	--	
			<i>F</i>		50	--	--	--	--	--	
51	19.	1r	<i>eP?Z</i>	1	0·1?	56?	--	--	--	--	
			<i>eL</i>	0	03·1	--	--	--	--	--	
			<i>ME</i>		04	--	9	--	4	--	
			<i>F</i>		20	--	--	--	--	--	
52	20.	1u	<i>ePZ</i>	1	50	59	--	--	--	--	10000
			<i>eS</i>	2	02·0	--	--	--	--	--	
			<i>eL</i>		27—28	--	--	--	--	--	
			<i>MN</i>		40	--	26	20	--	--	
			<i>ME</i>		43	--	22	--	20	--	
			<i>F</i>	$3\frac{1}{2}$	--	--	--	--	--	--	
53	21.	Or?	<i>eE</i>	1	30·7	--	--	--	--	--	Spur.
			<i>F</i>		35	--	--	--	--	--	
54	21.	1r	<i>ePZ</i>	2	56	31	--	--	--	--	
			<i>eLE</i>		59·3	--	--	--	--	--	
			<i>ME</i>	3	01·8	--	9	--	5	--	
			<i>F</i>		vor $3\frac{1}{2}$ h	--	--	--	--	--	

Nr.	Datum	Ch	Ph	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude μ			Herd- distanz	Bemerkungen	
				h	m	s		N	E	Z			
55	April 23.	0?	<i>ePZ</i>	16	53	56	—	—	—	—	—		
			<i>MN</i>			55·4	—	—	—	—			
			<i>F</i>	17	—	—	—	—	—	—			
56	23.	0u	<i>ePZ</i>	21	55	13	—	—	—	—	—		
			<i>ME</i>	22	39—40	—	14	—	1	—			
			<i>F</i>	23 ^{1/4}	—	—	—	—	—	—			
57	25.	1?	<i>iPZ</i>	10	35	09	—	—	—	—	7600	Herd: Buchara. $\psi = 40^{\circ}5' N$, $\lambda = 70^{\circ} E$ (n. P.).	
			<i>iPE</i>			35	12	—	—	—			—
			<i>e(N)E</i>			44·1	—	—	—	—			—
			<i>F</i>	11 ^{1/4}	—	—	—	—	—	—			—
58	29.	0?	<i>eE</i>	16	35·1	—	—	—	—	—	Spur.		
			<i>F</i>			45	—	—	—			—	

Mai.

59	3.	0?	<i>iLE</i>	20	—	—	—	—	—	—	Spur.
			<i>F</i>	20 ^{1/4}	—	—	—	—	—	—	
60	4.	0v	<i>ePZ</i>	16	50	26	—	—	—	—	
			<i>iLZ</i>		—	58	—	—	—	—	
			<i>ME</i>		51·1	—	1—2	—	3—4	—	
			<i>MN</i>		51·1	—	1—2	3—4	—	—	
			<i>F</i>		55	—	—	—	—	—	
61	5.	0?	<i>eZ</i>	15	10	37	—	—	—	—	Spur.
			<i>F</i>		12	—	—	—	—	—	
62	6.	IIIr	<i>PZ</i>	19	05	20*	—	—	—	—	Eventuell schon 2 ^s früher in der Minutenlücke.
			<i>iPZ</i>		—	23	—	—	—	—	
			<i>iSN</i>		09	54	—	—	—	—	
			<i>iSE</i>		—	54	—	—	—	—	
			<i>eLN</i>		12	—	—	—	—	—	
			<i>eLE</i>		13	—	—	—	—	—	
			<i>eLZ</i>		14	—	—	—	—	—	
			<i>ME</i>		16·4	—	14	—	440	—	
			<i>MZ</i>		17·2	—	14	—	—	360	
			<i>M₁N</i>		17·4	—	12	210	—	—	
			<i>M₂N</i>		18·7	—	11	200	—	—	
			<i>F</i>	21	—	—	—	—	—	—	2870
											Herd: Südküste von Island (J.).

Nr.	Datum	Ch	Ph	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude μ			Herd- distanz	Bemerkungen	
				h	m	s		N	E	Z			
63	Mai 9.	0v	<i>iN</i>	23	05	04	—	—	—	—	—	Herd: Umgebung von Innsbruck.	
			<i>iN</i>		05	08	—	—	—	—			
			<i>iz</i>		05	09	—	—	—	—			
			<i>F</i>		07·9	—	—	—	—	—			
64	11.	1u	<i>iPZ</i>	17	38	04	—	—	—	—	(7850)	Herd: Indischer Ozean, westlich von den Chagosinseln (J.).	
			<i>iPE</i>		—	04	—	—	—	—			—
			<i>iPN</i>		—	05	—	—	—	—			—
			<i>e(S)E</i>		47·2	—	—	—	—	—			—
			<i>e(S)N</i>		47·5	—	—	—	—	—			—
			<i>e(L)E</i>		59·8	—	—	—	—	—			—
			<i>eLN</i>	18	00	—	—	—	—	—			—
			<i>MN</i>		14—15	—	16	4—5	—	—			—
			<i>ME</i>		15 ¹ / ₂	—	16	—	10	—			—
			<i>F</i>	18 ³ / ₄	—	—	—	—	—	—			—
65	13.	0u	<i>ePZ</i>	19	47	04	—	—	—	—	7950		
			<i>eSN,E</i>		56·4	—	—	—	—	—			
			<i>F</i>	20 ¹ / ₁	—	—	—	—	—	—			

66	15.	<i>Iu</i>	<i>iPz</i>	0	23	54	—	—	—	—	—	Epizentrum n. P.: $\varphi = 27^{\circ}7' N, \lambda = 143^{\circ}4' E.$	
			<i>eS?</i>		(34·7)	—	—	—	—	—	—		
			<i>eL</i>		48	—	—	—	—	—	—		
			<i>F</i>	$2\frac{1}{4}$	—	—	—	—	—	—	—		
67	15.	<i>Or?</i>	<i>eLN</i>	21	8·8	—	—	—	—	—	—	Spur.	
			<i>F</i>		12	—	—	—	—	—	—		
68	16.	<i>Ir</i>	<i>iPz</i>	15	05	19	—	—	—	—	4700	Herd: Atlantischer Ozean süd- westlich von den Azoren (J.).	
			<i>eSE</i>		11	44	—	—	—	—	—		
			<i>eL</i>		18	—	—	—	—	—	—		
			<i>MN</i>		20·7	—	10	4—5	—	—	—		
			<i>F</i>	$15\frac{3}{4}$	—	—	—	—	—	—	—		
69	17.	<i>Ir</i>	<i>ePz</i>	16	42	21	—	—	—	—	1710	Herd: Kreta. Starke Windstörungen.	
			<i>iSE</i>		45	18	—	—	—	—	—		
			<i>eLN</i>		46·6	—	—	—	—	—	—		
			<i>MN</i>		49·5	—	30	—	—	—	—		
			<i>F</i>	nach 17 ^h	—	—	—	—	—	—	—		
70	18.	<i>Ou?</i>	<i>eLE</i>	23	37	—	—	—	—	—	—	Einige lange Wellen.	
			<i>F</i>		44	—	—	—	—	—	—		

Nr.	Datum	Ch	Ph	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude μ			Herd- distanz	Bemerkungen	
				h	m	s		N	E	Z			
71	Mai 21.	Iu	PZ*	8	40	5 ± 1	—	—	—	—	(9100)	* Minutenlicke.	
			eSE		50 ¹ / ₃	—	—	—	—	—			
			eL	9	6—7	—	—	—	—	—			Herd: Burma, Britisch-Indien (J.).
			MN		10	—	17	16	—	—			
			ME		10	—	18	—	10	—			
		F	10	—	—	—	—	—	—				
72	21.	On	e	10	25	—	—	—	—	—	—	Schwaches Fernbeben.	
			F	11	—	—	—	—	—	—	—		
73	22.	On	eL	13	42	—	—	—	—	—	—	Spur.	
			M		45—46	—	—	—	—	—			
			F	14	—	—	—	—	—	—			
74	22.	Or	iPZ	23	15	44	—	—	—	—	4200		
			eSN		21·7	—	—	—	—	—			
			eLN		43	—	—	—	—	—			Herd: Russisch-Turkestan (J.).
			F	24	—	—	—	—	—	—			

75	23.	III u	<i>PZ</i>	2	35	03±1*	—	—	—	—	7600	* Minutenlücke. Herd: Oberburma (J.).
			<i>iSE</i>		44	03±1*	—	—	—	—		
			<i>eL</i>		56	—	—	—	—	—		
			<i>MN</i>	3	05	—	19	>575 ¹	—	—		
			<i>F</i>	5 ³ / ₄	—	—	—	—	—	—		
76	25.	0	<i>iPZ</i>	15	58	35	—	—	—	—	9000	* Wahrscheinlich ein selbständiges Beben. Windstörung.
			<i>eSE</i>	16	08·8	—	—	—	—	—		
			<i>eL*</i>		27	—	—	—	—	—		
			<i>F</i>	16 ³ / ₄	—	—	—	—	—	—		
77	25	II v	<i>iPZ</i>	18	03	42	—	—	—	—	810	Herd: nördliches Rumänien.
			<i>iSN</i>		05	10	—	—	—	—		
			<i>iLN</i>		05	44	—	—	—	—		
			<i>iLE</i>		05	47	—	—	—	—		
			<i>MN</i>		07 ³ / ₄	—	(9—10)	65	—	—		
			<i>ME</i>		07 ¹ / ₂	—	(10)	—	55	—		
78	25.	0 r?	<i>ePZ</i>	20	21·7	—	—	—	—	—	Spur.	
			<i>F</i>		25	—	—	—	—			—
79	25.	0 r?	<i>ePZ</i>	21	12·4	—	—	—	—	—	Stark gestört.	
			<i>F</i>		25	—	—	—	—			—

Nr.	Datum	Ch	Ph	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude μ			Herd- distanz	Bemerkungen
				h	m	s		N	E	Z		
80	Mai 28.	Iu	<i>cPZ</i>	13	02·7	—	—	—	—	—	—	
			<i>eL</i>		35	—	—	—	—	—		
			<i>MN</i>		48 ¹ / ₂	—	18	18	—	—		
			<i>ME</i>		49	—	20	—	13	—		
			<i>F</i>	14	30	—	—	—	—	—		
81	30.	Ou	<i>iPZ</i>	13	07	43	—	—	—	—	Keine Hauptphase.	
			<i>iSN</i>		17	36	—	—	—	—		
82	31.	Iu	<i>iPZ</i>	20	37	43	—	—	—	—	—	* Einige größere Wellen, vielleicht ein selbständiges r -Beben.
			<i>e*</i>	—	—	—	—	—	—	—		
			<i>eLE</i>	21	09	—	—	—	—	—		
			<i>eLN</i>		09·4	—	—	—	—	—		
			<i>MN</i>		14·5	—	19	5	—	—		
		<i>F</i>		30	—	—	—	—	—			

Juni.

83	1.	Or?	<i>iPZ</i>	0	38	40	—	—	—	—	—	Hauptphase wenig ausgeprägt.
			<i>e</i>		48	—	—	—	—	—	—	
			<i>F</i>	1 ^{1/4}	—	—	—	—	—	—	—	
84	1.	0?	<i>eN</i>	11	52	—	—	—	—	—	—	Einige lange Wellen.
			<i>F</i>		59	—	—	—	—	—	—	
85	3.	1?	<i>e</i>	13	26	—	—	—	—	—	—	Einige Gruppen langer Wellen.
			<i>F</i>		51	—	—	—	—	—	—	
86	5.	Iu	<i>ePZ</i>	11	32·4	—	—	—	—	—	—	
			<i>eN</i>		43 ^{1/2}	—	—	—	—	—	—	
			<i>eL</i>	12	13	—	—	—	—	—	—	
			<i>F</i>	13	—	—	—	—	—	—	—	
87	7.	0?	<i>PZ*</i>	1	59	48 ± 8	—	—	—	—	—	* Stundenlicke.
			<i>F</i>	2	11	—	—	—	—	—	—	
88	7.	0	<i>L</i>	4 ^{1/2} —5 ^{1/4}			—	—	—	—	—	Lange Wellen, vielleicht noch zum vorausgehenden Beben gehörig.
89	7.	0	<i>ePZ*</i>	7	19	57	—	—	—	—	—	Einzelne lange Wellen zwischen 7 ^h 25 ^m bis 8 ^h .
			<i>F</i>	8	—	—	—	—	—	—	—	

Nr.	Datum	Ch	Ph	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude μ			Herd- distanz	Bemerkungen
				h	m	s		N	E	Z		
90	Juni 7.	0	<i>iNZ</i> <i>MZ</i>	7	21	43	—	—	—	—	Explosion von 1500 q Pulver bei Wöllersdorf, 45 km südlich von der Station.	
						46	2	—	10	—		
91	7.	Iu	<i>ePZ</i> <i>eSE</i> <i>ME</i> <i>F</i>	10	07	22	—	—	—	—	9400 Herd: Alaska (J).	
						8	—	—	—	—		
						52	14	—	11	—		
				12	—	—	—	—	—	—		
92	7.	Iu	<i>ePZ</i> <i>eS</i> <i>eL</i> <i>ME</i> <i>F</i>	18	36·6	—	—	—	—	—	—	
						45·8	—	—	—	—		
				19	08	—	—	—	—	—		
						22 ¹ / ₂	13	—	8	—		
				20 ¹ / ₄	—	—	—	—	—	—		
93	7.	0	<i>ePZ</i>	13	02	53	—	—	—	—	Es folgen 1 bis 2 Beben, welche sich teilweise decken und eine Phasen- einteilung nicht gestatten.	
94	8.	0u	<i>eL</i> <i>F</i>	3	35	—	—	—	—	—	—	
				4	10	—	—	—	—	—		

95	8.	0u	<i>iPZ</i>	4	53	20	—	—	—	—	8600	Herd: Japan (J.).
			<i>iSN</i>	5	03	10	—	—	—	—		
			<i>eL</i>		28	—	—	—	—	—		
			<i>F</i>	6 ¹ / ₄	—	—	—	—	—	—		
•	96	8.	0u	<i>eL</i>	7	33	—	—	—	—	—	Geht in das folgende Beben über.
97	8.	0u	<i>iPZ</i>	7	36	47*	—	—	—	—	—	* Minutenlücke.
			<i>eL</i>	8	11	—	—	—	—	—		
			<i>MN</i>		34	—	16	20	—	—		
			<i>ME</i>		29	—	15	—	22	—		
			<i>F</i>	12	—	—	—	—	—	—		
98	8.	Iu	<i>ePZ</i>	13	11	29	—	—	—	—	8900	Herd: Alaska (J.).
			<i>eSN</i>		21·6	—	—	—	—	—		
			<i>eL</i>		39	—	—	—	—	—		
			<i>MN</i>		49	—	16	6	—	—		
			<i>F</i>	14 ¹ / ₂	—	—	—	—	—	—		
99	8.	0v	<i>e</i>	15	20·2	—	—	—	—	—	—	Spur einer Nahbebenaufzeichnung, Herd in Kroatien.
			<i>F</i>		22	—	—	—	—	—		
100	9.	0u	<i>eL</i>	17	50	—	—	—	—	—	—	
			<i>F</i>	18	20	—	—	—	—	—		
101	9.	0	<i>eL</i>	23	—	—	—	—	—	—	—	
			<i>F</i>	23 ¹ / ₄	—	—	—	—	—	—		

Nr.	Datum	Ch	Ph	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude μ .			Herd- distanz	Bemerkungen
				h	m	s		N	E	Z		
102	Juni 10.	Iu	ePZ	16	17	40	—	—	—	—	8300	Herd: Alaska (J.).
			eSN		27·3	—	—	—	—	—		
			eL		41	—	—	—	—	—		
			M ₁ N		55·5	—	16	22	—	—		
			M ₂ N	17	04·4	—	14	23	—	—		
			M ₁ E	16	56	—	19	—	28	—		
			M ₂ E	17	04 ¹ / ₂	—	13	—	28	—		
			F	nach 18 ^h			—	—	—	—		
103	12.	0	ePZ	7	16·8?	—	—	—	—	—		
			eLN		(43)	—	—	—	—			—
			F	8 ¹ / ₂	—	—	—	—	—			—
104	12.	Iu	ePZ	12	56	20	—	—	—	—	(9300)	Südmexiko (J.).
			eSE	13	06·7	—	—	—	—	—		
			eL		25 ¹ / ₂	—	—	—	—	—		
			MN		33 ¹ / ₂	—	19	15	—	—		
			ME		36	—	19	—	30	—		
			F	14 ¹ / ₂	--	—	—	—	—	—		

105	12.	0u	eL F	15 30 —	30 40 —	—	—	—	—	—	—	—	Lange Wellen.
106	13.	0r	eN F	9 05 —	05 08 —	—	—	—	—	—	—	—	Spur.
107	14.	0u	e F	16 17 —	49 — —	—	—	—	—	—	—	—	
108	15.	0?	ePZ F	22 23 —	57 03 —	55 —	—	—	—	—	—	—	Kurze Wellen.
109	16.	0	ePZ eL F	18 nach 19 ^h	33·9 (44) —	—	—	—	—	—	—	—	
110	17.	Iu	ePN eSN eLN MN F	11 12 12 ¹ / ₂	29 38 55 09 —	— — — — —	— — — 11	— — — 4	— — — —	— — — —	— — — —	— — — —	
111	18.	Ilu	ePZ eSE eLN MN ME F	12 nach 14 ^h	08·2 18 ¹ / ₄ 40 58 52 ¹ / ₂	— — — — —	— — — 16 20	— — — 22 —	— — — — 24	— — — — —	— — — — —	(8800)	

Nr.	Datum	Ch	Ph	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude μ			Herd- distanz	Bemerkungen
				h	m	s		N	E	Z		
112	Juni 19.-20.	0v	ePZ eLN F	23	56	34 \pm 1*	—	—	—	—	* Minutenlicke.	
						59·0	—	—	—			
				0	05	—	—	—	—			
113	26.	Iu	iPZ iSE eLN F	17	06	25	—	—	—	4900	Epizentrum n. P.: $\varphi = 19^{\circ}1$, $\lambda = 56^{\circ}1$ E. Arabien.	
						13	—	—	—			
						22	—	—	—			
				nach 18 ^h			—	—	—			
114	27.	0u?	eLE F	22	16	—	—	—	—	—		
					23	—	—	—	—			
115	29.	Iu	ePZ eSE? eL MN ME F	8	09·0	—	—	—	—	—		
						15 ¹ / ₂ ?	—	—	—			
						43	—	—	—			
						52	—	—	—			
						51 ¹ / ₂	19	9	—			
						9 ¹ / ₂	—	—	—			
						—	—	—	—			

Juli.

116	1.	Or	<i>ePZ</i>	1	09	00	—	—	—	—	(3000)	
			<i>eL</i>		18	—	—	—	—	—		
			<i>F</i>	1	35	—	—	—	—	—		
117	1.	Or	<i>eLN</i>	3	43·8	—	—	—	—	—	—	
			<i>MN</i>		45·3	—	8	2-3	—	—		
			<i>ME</i>		45 ¹ / ₂	—	8	—	2	—		
			<i>F</i>	4	—	—	—	—	—	—		
118	2.	0	<i>e*</i>	7	39 ¹ / ₂	—	—	—	—	—	—	* Von einer Wagenstörung verdeckt, Spur einer Nahbebenaufzeichnung.
			<i>F</i>		44	—	—	—	—	—		
119	7.	IIIu	<i>iPZ</i>	8	08	34	—	—	—	—	7800	Epizentrum (n. P.): Alaska. $\varphi = 63^{\circ}3' N$, $\lambda = 157^{\circ}4' W$.
			<i>iPZ</i>		08	50	—	—	—	—		
			<i>iSE-</i>		17	44	—	—	—	—		
			<i>iLE+</i>		25	23	—	—	—	—		
			<i>eLN</i>		28 ¹ / ₂	—	—	—	—	—		
			<i>M₁N</i>		31	—	24	105	—	—		
			<i>M₂N</i>	9	0 ¹ / ₂	—	13	63	—	—		
			<i>ME</i>	8	58 ¹ / ₂	—	13	—	50	—		
			<i>F</i>	10 ¹ / ₂	—	—	—	—	—	—		

Nr.	Datum	Ch	Ph	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude μ			Herd- distanz	Bemerkungen	
				h	m	s		N	E	Z			
120	Juli 7.	0?	<i>iPZ</i>	8	36	52	—	—	—	—	—	Deutlicher Einsatz eines neuen Bebens. Die weiteren Phasen sind von dem vorherigen Beben überlagert.	
121	7.	0u	<i>ePZ</i>	23	01	56	—	—	—	—	—		
			<i>eS?N</i>			12·9?	—	—	—	—	—		—
			<i>F</i>	23 ^{1/2}	—	—	—	—	—	—	—		
122	8.	0u	<i>iPZ</i>	16	50	41	—	—	—	—	—	Herd nach P.: $\varphi = 19^{\circ}0' N$, $\lambda = 119^{\circ}8' E$ (südlich von der Insel Formosa).	
			<i>eLN</i>	17	22?	—	—	—	—	—	—		
			<i>F</i>	vor 18 ^h			—	—	—	—	—		—
123	8.	1u	<i>iPZ</i>	22	04	50	—	—	—	—	7900	Herd: Alaska $\varphi = 63^{\circ}1' N$, $\lambda = 154^{\circ}9' W$ (n. P.).	
			<i>cSN</i>			14·1	—	—	—	—			—
			<i>eLN</i>			(28)	—	—	—	—			—
			<i>MN</i>			29	—	14	4	—			—
			<i>F</i>	23 ^{1/2}	—	—	—	—	—	—			—
124	8.	0	<i>ePZ</i>	22	33	11	—	—	—	—	Von Beben Nr. 123 überlagert.		

125	9.	Iu	<i>iPz</i>	8	26	37	—	—	—	—	5300	Herd n. P.: $\varphi = 2^{\circ}1' N$, $\lambda = 30^{\circ}3' E$ (Afrika, Umgebung von Albert-Nyanza).
			<i>eSN</i>		33·7	—	—	—	—	—		
			<i>MN</i>		52·9	—	15	15	—	—		
			<i>F</i>	$9\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	—		
126	9.	0	<i>ePz</i>	21	57·0	—	—	—	—	—	—	Spur.
			<i>iN</i>		57	52	—	—	—	—		
			<i>F</i>	22	02	—	—	—	—	—		
127	11.	Or	<i>iPz</i>	7	21	49	—	—	—	—	—	Geht in das folgende Beben über.
			<i>eS?</i>		25·8	—	—	—	—	—		
128	11.	Or	<i>ePz*</i>	7	29·3	—	—	—	—	—	—	* Nach dem Z-Pendel wahrscheinlich ein neuer Einsatz.
			<i>eL</i>		30·8	—	—	—	—	—		
			<i>F</i>		37	—	—	—	—	—		
129	13.	0	<i>eL</i>	15	22	—	—	—	—	—	—	Einige lange Wellen.
			<i>F</i>		37	—	—	—	—	—		
130	17.	0	<i>ePz</i>	20	57	26*	—	—	—	—	—	* Minutenlücke.
131	18.	Ou	<i>ePz</i>	21	35	$30 \pm 1^*$	—	—	—	—	—	* Minutenlücke.
			<i>eLE</i>	22	$20\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—		
			<i>F</i>	23	—	—	—	—	—	—		

Nr.	Datum	Ch	Ph	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude μ			Herd- distanz	Bemerkungen
				h	m	s		N	E	Z		
132	Juli 24.	Iu	<i>iPZ</i>	12	13	08	—	—	—	—	8990)	Zerstörendes Beben in Peru.
			<i>iSE</i>		23	17	—	—	—	—		
			<i>iSN</i>		—	17	—	—	—	—		
			<i>eLN</i>		41	—	—	—	—	—		
			<i>ME</i>		57	—	18	—	15	—		
			<i>F</i>	13 ³ / ₄	—	—	—	—	—	—		
133	25./26.	IIu	<i>ePZ</i>	23	26	20	—	—	—	—	(11190)	
			<i>eN,E</i>		36	03	—	—	—	—		
			<i>eSN</i>		38	08	—	—	—	—		
			<i>eSE</i>		38	09	—	—	—	—		
			<i>eLN</i>		59	—	—	—	—	—		
			<i>M₁N</i>	24	6—8	—	40	80	—	—		
			<i>M₂N</i>		11	—	21	30	—	—		
			<i>ME</i>		19 ¹ / ₂	—	21	—	30	—		
			<i>F</i>	11 ¹ / ₄	—	—	—	—	—	—		

134	26.	0u	<i>cPZ</i>	2	46·9	—	—	—	—	—	—
			<i>eLN</i>	3	27?	—	—	—	—	—	—
			<i>MN</i>		38	—	18	9	—	—	—
			<i>F</i>	4 ^{1/4}	—	—	—	—	—	—	—
135	26.	0u	<i>iPZ</i>	8	01	03	—	—	—	—	—
			<i>eL</i>		40?	—	—	—	—	—	—
			<i>MN</i>		46	—	15	4	—	—	—
			<i>F</i>	9 ^{1/4}	—	—	—	—	—	—	—
136	27.	0v	<i>cPZ</i>	11	26	31±2	—	—	—	—	—
			<i>eLN</i>		(29)	—	—	—	—	—	—
			<i>F</i>		32	—	—	—	—	—	—
137	31.	0r	<i>eN</i>	10	50	—	—	—	—	—	—
			<i>eL</i>	11	01·5	—	—	—	—	—	—
			<i>F</i>	11 ^{1/4}	—	—	—	—	—	—	—
											Minutenlücke.
											Epizentrum auf Island.

Nr.	Datum	Ch	Ph	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude μ			Herd- distanz	Bemerkungen
				h	m	s		N	E	Z		
August.												
138	4.	Iu	<i>ePZ</i>	21	51	21	—	—	—	—	6350	
			<i>iZ</i>			26	—	—	—	—		
			<i>eSN</i>		59	16	—	—	—	—		
			<i>eSE</i>			15	—	—	—	—		
			<i>eLN</i>	22	12	—	—	—	—	—		
			<i>eLE</i>		10	—	—	—	—	—		
			<i>MN</i>		17·2	—	12	5	—	—		
			<i>ME</i>		16	—	11		3	—		
			<i>F</i>	23	—	—	—	—	—	—		
139	6.	Iu	<i>iPZ</i>	13	39	11	—	—	—	—	(8300)	
			<i>eSN</i>		48·8	—	—	—	—	—		
			<i>eN</i>		58	—	—	—	—	—		
			<i>eE</i>		58·2	—	—	—	—	—		
			<i>eLE</i>	14	11 ¹ / ₂	—	—	—	—	—		
			<i>eLN</i>		12 ¹ / ₂	—	—	—	—	—		
			<i>MN</i>		23	—	14	3	—	—		
			<i>F</i>	15	—	—	—	—	—	—		

140	6.	I <i>r</i>	<i>ePZ</i>	18	47	12*	—	—	—	—	1400?	* Vielleicht schon 5 ^s früher.	
			<i>eLE</i>		50·0	—	—	—	—	—			—
			<i>eN</i>		50·1	—	—	—	—	—			—
			<i>eLN</i>		50·8	—	—	—	—	—			—
			<i>ME</i>		52	—	18	—	10	—			—
			<i>MN</i>		52 ¹ / ₂	—	19	10	—	—			—
			<i>F</i>	19 ¹ / ₄	—	—	—	—	—	—			—
141	6.	I <i>u</i>	<i>ePZ</i>	21	30	11	—	—	—	—	8300?	Epizentrum n. P.: φ = 13°2 N, λ = 152°8 E.	
			<i>iPZ,N,E</i>		—	22	—	—	—	—			—
			<i>iRE</i>		33	15	—	—	—	—			—
			<i>iRN</i>		—	58	—	—	—	—			—
			<i>eS?E</i>		39·7	—	—	—	—	—			—
			<i>eS?N</i>		39·8	—	—	—	—	—			—
			<i>iE</i>		48	04	—	—	—	—			—
			<i>ME</i>	22	17	—	(29)	—	(30)	—			—
			<i>M₁N</i>		21	—	20	15	—	—			—
			<i>M₂N</i>		24	—	19	15	—	—			—
			<i>F</i>	23 ¹ / ₄	—	—	—	—	—	—			—

Nr.	Datum	Ch	Ph	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude μ			Herd- distanz	Bemerkungen
				h	m	s		N	E	Z		
142	August 9.	III r	<i>ePZ</i>	1	31	26	—	—	—	—	—	Beim Wiechert'schen Horizontalpendel wurden die Schreibstifte kurz nach <i>iL</i> abgeworfen. Bebenherd: Marmarameer, Dardanellen.
			<i>iN</i>		32	46	—	—	—	—		
			<i>iE</i>		—	48	—	—	—	—		
			<i>iL?N</i>		34	02	—	—	—	—		
			<i>iL?E</i>		—	17	—	—	—	—		
			<i>eL?Z</i>		34·9	—	—	—	—	—		
			<i>LN</i>	nach 35		(17)	> 1100	—	—	—		
			<i>ME</i>	nach 35		(21-25)	—	> 1800	—	—		
			<i>M₁Z</i>	39—40	—	(10-12)	—	—	>(2050)	—		
<i>F</i>	3 ¹ / ₄	—	—	—	—	—	—					
143	10.	0 r	<i>iPZ</i>	1	22	07	—	—	—	—	—	Herd n. P.: Kaukasus.
			<i>eE, N</i>		26·0	—	—	—	—	—		
			<i>ME</i>		27·0	—	8	—	3	—		
			<i>MN</i>		27·0	—	(5)	(3)	—	—		
			<i>F</i>	1 ³ / ₄	—	—	—	—	—	—		

144	10.	IIr	<i>iPZ</i>	9	26	25±1	—	—	—	—	—	Wahrscheinlich derselbe Herd wie Nr. 142.
			<i>iPN</i>	—	—	31	—	—	—	—		
			<i>iPE</i>	—	—	30	—	—	—	—		
			<i>iS?E</i>	—	28	23	—	—	—	—		
			<i>iLN</i>	—	29	15	—	—	—	—		
			<i>iLZ</i>	—	29·1	—	—	—	—	—		
			<i>iLE</i>	—	29	19	—	—	—	—		
			<i>iN</i>	—	30	15	—	—	—	—		
			<i>M₁Z</i>	—	30·3	—	3	—	—	10		
			<i>M₂Z</i>	—	30·7	—	3	—	—	20		
			<i>M₁E</i>	—	30·3	—	8	—	60	—		
			<i>M₂E</i>	—	33	—	9	—	80	—		
			<i>M₃E</i>	—	33·8	—	(16)	—	(230)	—		
			<i>M₁N</i>	—	31·6	—	11	75	—	—		
<i>M₂N</i>	—	34	—	(9.—11)	(75)	—	—					
<i>F</i>	10 ¹ / ₂	—	—	—	—	—	—					
145	10.	Irr	<i>iPZ</i>	18	32	45	—	—	—	—	1400	Wahrscheinlich derselbe Herd wie Nr. 142.
			<i>iLZ</i>	—	35·3	—	—	—	—	—		
			<i>iLE</i>	—	35	33	—	—	—	—		
			<i>iLN</i>	—	—	45	—	—	—	—		
			<i>M_N</i>	—	37·7	—	11	10	—	—		
			<i>M_E</i>	—	37—40	—	(7—8)	—	(15)	—		
			<i>F</i>	19	—	—	—	—	—	—		

Nr.	Datum	Ch	Ph	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude μ			Herd- distanz	Bemerkungen
				h	m	s		N	E	Z		
146	August 17.	Hu	<i>iPZ</i>	19	25	38	—	—	—	—	9700	Schon um 19 ^h 45 ^m setzen lange Wellen mit großer Amplitude ein. Die Hauptphase zeigt sehr regelmäßige Wellen. Herd n. P.: $\phi = 9^{\circ}9' N$, $\lambda = 124^{\circ}0' E$ (Philippinen).
			<i>iSE</i>		36	22	—	—	—	—		
			<i>iSN</i>		—	24	—	—	—	—		
			<i>eN</i>		39	40	—	—	—	—		
			<i>eN₂E</i>		44·5	—	—	—	—	—		
			<i>eL₂N</i>		56	—	—	—	—	—		
			<i>M₁N</i>	20	9·5	—	21	160	—	—		
			<i>M₂N</i>		11	—	21	170	—	—		
			<i>M₁E</i>		19·5	—	19	—	110	—		
			<i>M₂E</i>		20·5	—	18	—	100	—		
			<i>MZ</i>		20	—	18—19	—	—	90		
<i>F</i>	22	—	—	—	—	—	—					
147	18.	Ou	<i>cPZ</i>	21	42	24	—	—	—	—	—	
			<i>eLN</i>	22	08	—	—	—	—	—		
			<i>MN</i>		23	—	16	2—3	—	—		
			<i>F</i>	22 ^{3/4}	—	—	—	—	—	—		

148	19.	0	<i>eP?</i>	15	53·4	—	—	—	—	—	E-Komponente durch Wind gestört.	
			<i>MN</i>		54·8	—	—	—	—			
			<i>F</i>	16	—	—	—	—	—			
149	19.	0 <i>u</i>	<i>eLN</i>	16	43·7	—	—	—	—	—		
			<i>F</i>	17	—	—	—	—	—			
150	21.	0 <i>u</i>	<i>ePZ</i>	17	45	55	—	—	—	—	Herd n. P.: $\varphi = 5^{\circ}0' N$, $\lambda = 117^{\circ}5' E$. SW von den Philippinen-Inseln.	
			<i>eLN</i>	18	18	—	—	—	—			
			<i>MN</i>		24	—	18	5	—			—
			<i>ME</i>		34	—	18	—	6			—
			<i>F</i>	nach 19 ^h		—	—	—	—			—
151	23.	1 <i>u</i>	<i>PZ</i>	14	05	44±1*	—	—	—	6400	* Minutenlücke. Herd n. P.: $\varphi = 37^{\circ}2' N$, $\lambda = 90^{\circ}8' E$ (Tibet).	
			<i>iSN</i>		13	41	—	—	—			
			<i>ME</i>		32 ¹ / ₂	—	11	—	33			—
			<i>F</i>	15 ¹ / ₂	—	—	—	—	—			—
152	23.	1 <i>r</i>	<i>iPZ+</i>	21	49	03	—	—	—	4200	Gefühlt in Taschkent.	
			<i>iPE-</i>		—	04	—	—	—			—
			<i>iSN+</i>		55	02	—	—	—			—
			<i>F</i>	22 ¹ / ₂	—	—	—	—	—			—

Nr.	Datum	Ch	Ph	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude μ			Herd- distanz	Bemerkungen
				h	m	s		N	E	Z		
153	Sept. 25.	Or	eN MN F	5	10	—	—	—	—	—		
					12·0	—	—	—	—	—		
					18	—	—	—	—	—		
154	31.	O?	ePZ? eLE,N ME F	20	53	10*	—	—	—	—	* P vielleicht schon früher. Windstörungen.	
					54·9	—	—	—	—	—		
					55·6	—	(10)	(4)	—	—		
				nach 22 ^h			—	—	—	—		
155	31.	Iu	iPZ iPE eLE M ₁ E M ₂ E M ₃ E F	22	35	16	—	—	—	—	—	Herd n. P.: bei Kamtschatka ($\varphi = 49^{\circ}9$ N, $\lambda = 156^{\circ}7$ E).
					—	18	—	—	—	—		
					23	5·4	—	—	—	—		
						10·1	—	(17)	(16)	—		
						14·9	—	—	10	—		
						17·5	—	—	10	—		
				23 ^{3/4}	—	—	—	—	—	—		

September.

156	1.	0u	<i>iPZ</i>	4	28	12	—	—	—	—	—	Windstörungen, unklares Bebenbild.
			<i>iPN</i>		—	14	—	—	—	—	—	
			<i>iS?N</i>		34	37	—	—	—	—	—	
			<i>iS?E</i>		—	38	—	—	—	—	—	
			<i>iN</i>		36	18	—	—	—	—	—	
			<i>F</i>	5 ¹ / ₂	—	—	—	—	—	—	—	
157	11.	Iu	<i>PZ</i>	0	59	56±8*	—	—	—	—	8800	* Stundenlicke. Epizentrum n. P.: φ = 6°1 N, λ = 100°3 E (Sumatra-Malakka).
			<i>iSN-</i>	1	09	58	—	—	—	—	—	
			<i>iSE-</i>		09	56	—	—	—	—	—	
			<i>eLN</i>		30	—	—	—	—	—	—	
			<i>MN</i>		40	—	20	3-4	—	—	—	
			<i>ME</i>		42	—	17	—	6	—	—	
			<i>F</i>	2 ¹ / ₄	—	—	—	—	—	—	—	
158	12.	0u	<i>e</i>	6	24	—	—	—	—	—	—	Spur.
			<i>F</i>		36	—	—	—	—	—	—	
159	13./14.	IIIr	<i>PZ</i>	23	33	57±1*	—	—	—	—	—	* Minutenmarke. Herd: Dardanellen.
			<i>SN</i>		36	23	—	—	—	—	—	
			<i>SE</i>		36	06	—	—	—	—	—	
			<i>iL</i>		36·7	—	—	—	—	—	—	
			<i>MN</i>		41·7	—	10	285	—	—	—	
			<i>ME</i>		42·7	—	11	—	345	—	—	
			<i>F</i>	nach 1 ^h	—	—	—	—	—	—	—	

Nr.	Datum	Ch	Ph	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude μ			Herd- distanz	Bemerkungen
				h	m	s		N	E	Z		
160	Sept. 15.	Or	<i>ePZ</i>	2	(04·7)	—	—	—	—	—	—	Spur.
			<i>eLE</i>		05·9	—	—	—	—	—		
			<i>MN</i>		06·8	—	—	—	—	—		
			<i>F</i>	2	10	—	—	—	—	—		
161	16.	Ir	<i>ePZ</i>	21	06	09	—	—	—	—	(910)	
			<i>eSE</i>		07·8	—	—	—	—	—		
			<i>eLE</i>		08·4	—	—	—	—	—		
			<i>ME</i>		10·0	—	6—7	—	(12)	—		
			<i>F</i>	21 ¹ / ₂	—	—	—	—	—	—		
162	17.	Ov	<i>eE</i>	1	17·7	—	—	—	—	—		
			<i>F</i>		25	—	—	—	—			—
163	17.	Ou?	<i>iPZ</i>	19	10	15	—	—	—	—	Wahrscheinlich Vorläufer eines Fern- bebens. Andere Phasen unkennt- lich.	
			<i>iZ</i>		12	44	—	—	—			—
			<i>F</i>		25	—	—	—	—			—

164	19.	0v	<i>iPZ</i>	21	15	39	—	—	—	—	Geführt in Kroatien (Drautal).	
			<i>iLZ</i>		16	08	—	—	—	—		
			<i>iLE</i>		16	04	—	—	—	—		
			<i>ME</i>		16·3	—	(1—2)	—	(5)	—		
			<i>F</i>		20	—	—	—	—	—		
165	20.	0?	<i>ePZ</i>	7	48·4	—	—	—	—	Spur.		
			<i>F</i>		52	—	—	—	—		—	
166	27.	0v	<i>eE</i>	4	23·3	—	—	—	—	—		
			<i>ME</i>		23·8	—	—	—	—		—	
			<i>F</i>		30	—	—	—	—		—	
167	28.	0v	<i>ePZ</i>	9	15	11	—	—	—	75 (berech.)	Geführt in der Umgebung von Neunkirchen (Niederösterreich). Distanz zirka 65 km.	
			<i>eLZ</i>		—	21	—	—	—			—
			<i>MN</i>		—	27	1—2	(2)	—			—
			<i>MZ</i>		—	25	1—2	—	—			2
			<i>F</i>	9	16	—	—	—	—			—
168	29.	IIu	<i>ePZ</i>	21	05	01	—	—	—	11000	Herd n. P.: $\varphi = 16^{\circ}6' N$, $\lambda = 138^{\circ}6' E$. Marianeninseln.	
			<i>iSE</i>		16	03	—	—	—			—
			<i>eLN</i>		43	—	—	—	—			—
			<i>eLE</i>		42	—	—	—	—			—
			<i>M₁N</i>		52 ¹ / ₂	—	18	88	—			—
			<i>M₂N</i>	22	04	—	17	93	—			—
			<i>ME</i>	21	58·7	—	20	—	130			—
			<i>F</i>	23 ¹ / ₄	—	—	—	—	—			—

Nr.	Datum	Ch	Ph	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude μ			Herd- distanz	Bemerkungen
				h	m	s		N	E	Z		
169	Sept. 30.	Iu	PZ	5	43	01±1	—	—	—	—	—	Minutenlicke.
			<i>iS?N,E</i>		53	03	—	—	—	—		
			MN		50 ¹ / ₂	—	—	—	—	—		
			F	6 ¹ / ₂	—	—	—	—	—	—		
170	30.	Ov	<i>iPZ</i>	6	21	53	—	—	—	—	75	Minutenlicke. Herd wie bei Nr. 167.
			<i>iLZ</i>		22	03±1	—	—	—	—		
			MN	22	11	1-2	4	—	—	—		
			MZ	22	08	1-2	—	—	6	—		
			F	26	—	—	—	—	—	—		
Oktober.												
171	12.	Iu	<i>ePZ</i>	15	33·3	—	—	—	—	8920	Herd n. P.: $\varphi = 50^{\circ}9' N$, $\lambda = 177^{\circ}1' W$ (Aleuten).	
		<i>eSE</i>	43·4		—	—	—	—	—			
		<i>eL</i>	16	0·6	—	—	—	—	—			
		MN		14 ¹ / ₂	—	17	10	—	—			
		ME	12 ¹ / ₂	—	17	—	20	—	—			
		F	16 ³ / ₄	—	—	—	—	—	—			

172	12.	Ir	<i>ePZ</i>	19	53	27	—	—	—	—	2400	Geführt im Kaukasus.					
			<i>iPZ +</i>		—	31	—	—	—	—							
			<i>iSN -</i>		57	24	—	—	—	—							
			<i>eSN</i>		—	28	—	—	—	—							
			<i>eLN</i>	20	01·1	—	—	—	—	—							
			<i>eLE</i>		01·2	—	—	—	—	—							
			<i>ME</i>		02·2	—	15	—	10	—							
			<i>F</i>	20 ¹ / ₂	—	—	—	—	—	—							
			173	17.	Iu	<i>ePZ?</i>	10	03	17	—			—	—	—	—	
						<i>eL</i>		50	—	—			—	—	—		
<i>ME</i>		58				—	25	—	15	—							
<i>F</i>	11 ¹ / ₄	—				—	—	—	—	—							
174	18.	Iu	<i>iPZ</i>	12	06	36	—	—	—	—	8700	Herd n. P.: φ = 54°6 N, λ = 179°2 E.					
			<i>iSE</i>		16	31	—	—	—	—							
			<i>eSN</i>		16·8	—	—	—	—	—							
			<i>eLE</i>		32	—	—	—	—	—							
			<i>eLN</i>		36	—	—	—	—	—							
			<i>ME</i>		44	—	15	—	23	—							
			<i>MN</i>		45	—	13	10	—	—							
<i>F</i>	13 ¹ / ₂	—	—	—	—	—	—										
175	21.	Ir	<i>iZ</i>	23	45	34	—	—	—	—	—						
			<i>MN</i>		46 ¹ / ₂	—	—	—	—	—							
			<i>ME</i>		47	—	—	—	—	—							
			<i>F</i>	vor 12 ^h	—	—	—	—	—	—							

Nr.	Datum	Ch	Ph	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude μ			Herd- distanz	Bemerkungen
				h	m	s		N	E	Z		
176	Okt. 26.	0u	<i>iPZ</i>	9	17	36	—	—	—	5750	Hauptphase wenig ausgeprägt.	
			<i>iSN,E</i>			24	59	—	—			—
			<i>F</i>	10 ¹ / ₄	—	—	—	—	—			
177	31.	I r	<i>iPZ</i>	12	25	15	—	—	—	4400	Epizentrum im Atlantischen Ozean. $\varphi = 36^\circ$ N, $\lambda = 35^\circ$ W (n. P.).	
			<i>eSN,E</i>			31	25	—	—			—
			<i>eLN</i>			36 ¹ / ₂	—	—	—			—
			<i>MN</i>			40 ¹ / ₂	—	10	11			—
			<i>ME</i>			40 ¹ / ₂	—	13	—			14
			<i>F</i>	13 ¹ / ₄	—	—	—	—	—			—
178	31.	I u	<i>ePZ?</i>	17	38·1	—	—	—	(9100)	Epizentrum (n. P.): $\varphi = 11^\circ 2'$, $\lambda = 128^\circ 8'$ E.		
			<i>eSN,E</i>			48	25	—			—	—
			<i>eLN</i>	18	16	—	—	—			—	—
			<i>MN</i>			31	—	18			20	—
			<i>ME</i>			31	—	19			—	20
			<i>F</i>	19	—	—	—	—			—	—

November.

179	2.	Iu	<i>iPZ</i>	3	06	42	—	—	—	—	3450	Epizentrum n. P.: φ = 35°6 N, λ = 53°4 E (Nordpersien). Bodenunruhe.
			<i>eSN</i>		11·6	—	—	—	—	—		
			<i>iSE</i>		11	56	—	—	—	—		
			<i>eLE</i>		15·4	—	—	—	—	—		
			<i>MN,E</i>		20	—	—	—	—	—		
			<i>F</i>	3 ¹ / ₂	—	—	—	—	—	—		
180	2.	0	<i>ePZ</i>	4	12	14	—	—	—	—	—	Gestört.
			<i>eSN</i>		(17·7)	—	—	—	—	—		
			<i>ME</i>		26	—	—	—	—	—		
			<i>F</i>	4 ¹ / ₂	—	—	—	—	—	—		
181	2.	0	<i>eN</i>	21	48	—	—	—	—	—	—	Spur, Windstörung.
			<i>F</i>	22	—	—	—	—	—	—		
182	7.	IIu	<i>PZ</i>	7	51	56 ± 1	—	—	—	—	8300	Minutenlücke. Herd: Alaska. n. P.: φ = 56°5 N, λ = 166°3 W.
			<i>iSN</i>	8	01	31	—	—	—	—		
			<i>eLN</i>		16·7	—	—	—	—	—		
			<i>eLE</i>		12 ¹ / ₂	—	—	—	—	—		
			<i>MN</i>		31	—	19	35	—	—		
			<i>ME</i>		31 ¹ / ₂	—	21	—	85	—		
			<i>F</i>	nach 10 ^h	—	—	—	—	—	—		

Nr.	Datum	Ch	Ph	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude μ			Herd- distanz	Bemerkungen
				h	m	s		N	E	Z		
183	Nov. 7.	Iu	<i>eLN,E</i>	17	29	—	—	—	—	—	Geht in das folgende Beben über.	
			<i>MN</i>		35	—	20	20	—			—
			<i>ME</i>		33	—	20	—	20			—
184	7.	Iu	<i>ePZ</i>	17	(44·5)	—	—	—	—	ca.10000	Herd wahrscheinlich wie bei Nr. 183.	
			<i>eLN,E</i>	18	14—15	—	—	—	—			—
			<i>MN</i>		18—21	—	20	30	—			—
			<i>ME</i>		18	—	20	—	33			—
			<i>F</i>	18 ³ / ₄	—	—	—	—	—			—
185	7.	Ov	<i>ePZ</i>	19	55·2	—	—	—	—	—		
			<i>iS?N</i>		56	41	—	—	—			—
			<i>eL</i>		57·5	—	—	—	—			—
			<i>F</i>	20	05	—	—	—	—			—
186	17.	Ou	<i>eLN,E</i>	12	20	—	—	—	—	—		
			<i>ME</i>		23	—	19	—	6			—
			<i>MN</i>		23	—	19	7	—			—
			<i>F</i>	12 ¹ / ₄	—	—	—	—	—			—

187	19.	0u	<i>iPZ</i>	14	08	12	—	—	—	—	10300	Starke Windstörungen. Herd wahrscheinlich Mexiko.	
			<i>eSE</i>		19·4	—	—	—	—	—			
			<i>eSN</i>		19·4	—	—	—	—	—			
			<i>eLN</i>		42	—	—	—	—	—			
			<i>F</i>	15 ¹ / ₄	—	—	—	—	—	—			
188	28.	0r	<i>iPZ</i>	21	02	27	—	—	—	—	(4200)	Unklares Bebenbild. Bodenunruhe. Herd n. P.: $\varphi = 39^\circ \text{ N}$; $\lambda = 69^\circ \text{ E}$.	
			<i>iE</i>		03	49	—	—	—	—			
			<i>eS?N</i>		08·5	—	—	—	—	—			
			<i>ME</i>		12·9	—	7	—	6	—			
			<i>F</i>	21 ¹ / ₂	—	—	—	—	—	—			
189	30.	0r	<i>eE</i>	3	14·9	—	—	—	—	—	—	Spur.	
			<i>F</i>	3 ¹ / ₂	—	—	—	—	—	—			

Dezember.

190	1.	Iu	<i>iPZ</i>	8	37	02	—	—	—	—	9200	Herd n. P.: $\varphi = 29^\circ \text{ N}$, $\lambda = 136^\circ \text{ E}$ (südlich von Japan).	
			<i>eSN</i>		47·4	—	—	—	—	—			
			<i>eLN</i>	9	10—11	—	—	—	—	—			
			<i>MN</i>		12 ¹ / ₂	—	16	20	—	—			
			<i>ME</i>		20—21	—	16	—	11	—			
			<i>F</i>	9 ³ / ₄	—	—	—	—	—	—			

Nr.	Datum	Ch	Ph	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude μ			Herd- distanz	Bemerkungen
				h	m	s		N	E	Z		
191	Dez. 5.	0u	<i>iPZ</i>	12	39	04	—	—	—	—	7700	Hauptphase sehr schwach ausgeprägt. Herd n. P.: $\varphi = 57^\circ$ N, $\lambda = 134^\circ$ W (Nordamerika).
			<i>eSE</i>			48·7	—	—	—	—		
			<i>ME</i>	13	17—19	—	—	—	—	—		
			<i>F</i>	13 ¹ / ₂	—	—	—	—	—	—		
192	7.	0u	<i>ePZ</i>	23	03·0	—	—	—	—	(8100)	Maximum nicht ausgeprägt, vielleicht zwei Beben.	
			<i>iz</i>		04	18	—	—	—			—
			<i>iRPN</i>		09	42	—	—	—			—
			<i>eS?N</i>		13·7	—	—	—	—			—
			<i>F</i>	nach 24 ^h	—	—	—	—	—			—
193	9.	1u	<i>ePZ</i>	0	01	20	—	—	—	9000	Bodenunruhe. Herd n. P.: $\varphi = 39^\circ$ N, $\lambda = 143^\circ$ E (Japan).	
			<i>iPZ</i>		01	22	—	—	—			—
			<i>eSN,E</i>		11·5	—	—	—	—			—
			<i>eLN,E</i>		33	—	—	—	—			—
			<i>MN</i>		40	—	16	35	—			—
			<i>M₁E</i>		38	—	20	—	25			—
			<i>M₂E</i>		43·3	—	14	—	20			—
			<i>F</i>	1 ¹ / ₁	—	—	—	—	—			—

194	9.	II <i>u</i>	<i>ePZ</i>	8	45·4	—	—	—	—	9400	In der E—W-Komponente besonders stark ausgeprägt. Bodenunruhe. Herd n. P.: $\varphi = 19^\circ \text{ N}$, $\lambda = 85^\circ \text{ W}$ (südlich von der Insel Kuba).	
			<i>iSE</i>		55	57	—	—	—			—
			<i>eLE</i>	9	14	—	—	—	—			—
			<i>ME</i>		23	—	21	—	52			—
			<i>MN</i>		29	—	18	60	—			—
			<i>F</i>	10 ^{1/4}	—	—	—	—	—			—
195	22.	0 <i>r</i>	<i>ePZ</i>	8	08	12	—	—	—	—		
			<i>eLN</i>		10·9	—	—	—	—			—
			<i>eLE</i>		10·3	—	—	—	—			—
			<i>ME</i>		11 ^{1/2}	—	9	—	7			—
			<i>F</i>	8·3	—	—	—	—	—			—
196	24.	I <i>u</i>	<i>iPZ</i>	0	10	25	—	—	—	9470	Epizentrum n. P.: $\varphi = 5^{\circ}3 \text{ N}$, $\lambda = 117^\circ \text{ E}$ (bei den Philippineninseln).	
			<i>iPN+</i>		21	00	—	—	—			—
			<i>iSE+</i>		20	59	—	—	—			—
			<i>eLN</i>		50	—	—	—	—			—
			<i>eLE</i>		45	—	—	—	—			—
			<i>ME</i>	1	1—2	—	21	—	(16)			—
			<i>F</i>	1 ^{1/4}	—	—	—	—	—			—
197	24.	0 <i>u</i>	<i>ePZ</i>	18	19	(49)	—	—	—	—	Herd n. P.: $\varphi = 28^\circ \text{ N}$, $\lambda = 130^\circ \text{ E}$.	
			<i>e(L)E</i>		(50)	—	—	—	—			—
			<i>F</i>	19 ^{1/2}	—	—	—	—	—			—

Nr.	Datum	Ch	Ph	Zeit (Greenwich)			T s	Amplitude μ			Herd- distanz	Bemerkungen
				h	m	s		N	E	Z		
198	Dez. 28.	0u	ePZ	8	13	20	—	—	—	—	—	Herd n. P.: $\varphi = 11^\circ \text{ N}$, $\lambda = 122^\circ \text{ E}$
			eLN,E			52	—	—	—	—		
			ME	9	2—3	—	15	—	11	—		
			MN	9	00	—	16	15	—	—		
199	29.	0r	ePZ	21	54·8	—	—	—	—	—	Einige lange Wellen.	
			eLN			22	35	—	—			—
			F	22 ^{3/4}	—	—	—	—	—			—

Anmerkung. Vom 27. Dezember, 17^h, bis 28., 8^h 45^m, und 28. Dezember, 9^h bis 11^{1/2}^h, Horizontalpendel außer Funktion.